

NEVER CATCH A FALLING KNIFE – WEISHEIT ODER TORHEIT?

Finger weg!

Soll man Aktien meiden, wenn ihre Kurse stark gefallen sind? Oder gibt es gerade dann interessante Einstiegsmöglichkeiten?

Was sagt die Kapitalmarktanalyse?

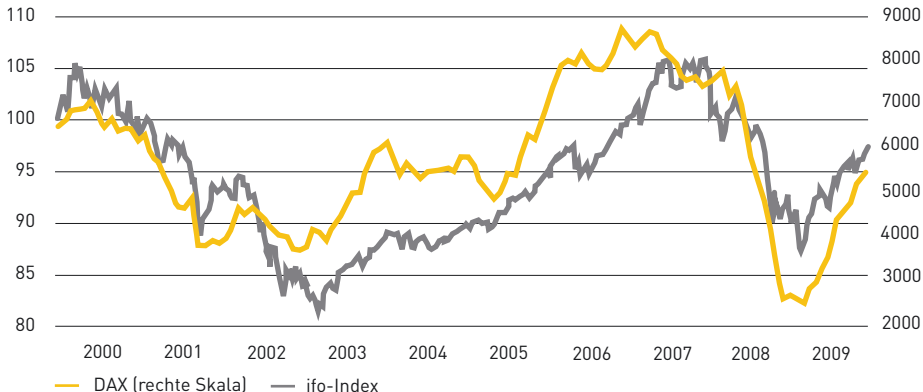
Die Veränderung des breiten Meinungsbildes am Aktienmarkt ist zumeist die Initialzündung für eine Trendwende an den Märkten. Kurzfristige Auslöser sind vorwiegend kursrelevante neue Informationen, die häufig politischer, makro- oder mikroökonomischer Natur sind. Sie ändern das Meinungsbild der Marktteilnehmer nachhaltig. Langfristige Auslöser können z. B. unerwartet ausbrechende Krisen sein, die sich in wenigen, überraschenden Indikatoren ausdrücken. Kurzfristige Trendwenden am Aktienmarkt können u. a. charttechnische Trendindikatoren, wie z. B. der Relative-Stärke-Index, signalisieren.

Es sind oft die starken Hände am Markt, wie z. B. Staatsfonds oder größere institutionelle Investoren, die mit Mut und Verstand das Messer zum Halt bringen. Auch wichtige Indikatoren zur Konjunktur oder den Unternehmen zeigen oftmals das Ende der Krise an.

Aber Vorsicht: Der genaue Zeitpunkt, an dem das Messer den Fall beendet, ist kaum zu erkennen. Daher der Tipp: Warum nicht das ganze Jahr portionsweise investieren und den Durchschnittskosteneffekt für sich nutzen?



DAX versus ifo-Index (-10 Jahre)



Keine Prognose für die Wertentwicklung einer Fondsanlage.

Quelle: Datastream; Darstellung: cominvest Vertriebs AG Kapitalmarktanalyse. Stand 05.01.2010

DAS IST EINE WEISHEIT!

Die Baisse nährt die Baisse. Wenn die Kurse erst einmal fallen, dann fallen sie. Übrigens: Wenn die Kurse steigen, ist dies oft genauso nachhaltig. Dann heißt es „The trend is your friend“.

Aber wann sollte man zugreifen? Verlassen Sie sich in der Einschätzung des Marktes lieber auf unsere Experten.